

# BARBARAFEST LEITFADEN

StugA Geowissenschaften

2008

## **Zusammenfassung**

Dieser Leitfaden soll keine Vorgabe oder ein „Muss“ sein, sondern soll euch lediglich zur Orientierung und Unterstützung dienen. Dennoch ist diese Anleitung keine Garantie für ein gutes Fest. Die Umsetzung muss stimmen und Pflicht ist, dass jeder gute Laune mitbringt :)

## 1 Warum wird gefeiert?

Jedes Jahr feiern die Fachschaften der Geowissenschaften (Geologen und ähnliches) zu Ehren der heiligen Barbara ein großes Fest. Die heilige Barbara ist die Schutzpatronin der Bergleute und der Geologen. Die Fachschaften machen diese Feier meist am Freitag nach dem 4. Dezember. Traditionell wird in Bremen das Fest von den Drittsemestern ausgerichtet, die sich um das Leib und Wohl der Gäste kümmern, die Inzenierung der Barbarageschichte, das Aufräumen hinterher und ganz wichtig, um die Taufe der Erstsemester.

## 2 Das erste Treffen

Zunächst sollte man so viele motivierte Helfer aus dem Semester zusammenbringen und das „Das erste Treffen“ machen. Hierbei sollten die Gruppen und Verantwortlichen bestimmt werden. Man braucht Personen, die sich um

1. Essen
2. Getränke
3. Barbarainzenierung
4. Taufe
5. Spiele
6. Dekoration (und anderen Kleinkram)
7. Flyer/Benachrichtigung der Professoren
8. Aufbauen/Abbauen
9. Musik und Beleuchtung
10. Untermalung
11. Finanzen

kümmern. Am besten wäre es, aus jeder Gruppe einen Verantwortlichen bzw. Sprecher zu wählen, der zu den jeweiligen Gruppentreffen geht und berichten kann, wie die Vorbereitungen laufen. Zusätzlich ist es gut, eine Person zu haben, die als Koordinator, über die Fortschritte oder Probleme bescheid weiß.

## 3 Organisatorisches

Bevor das große Fest steigen kann, müssen einige sehr wichtige Dinge geklärt werden.

**Leitwarte** Ihr müsst bei dieser euer Fest ankündigen, damit der Alarm abgestellt wird und nicht aktiviert wird. Am Schluss der Feier muss sich bei dieser gemeldet werden, damit sie abschließen und den Alarm wieder aktivieren. (Stand 2008)

**Bachelorabschlussfeier** Diese ist traditionsgemäß vor dem Barbarafest. Mit den Verantwortlichen dieser Feier müsst ihr euch abstimmen, ab wann ihr aufbauen dürft und ähnliches.

**Werbung** Für die Studenten reicht es, wenn ihr Flyer aufhängt und vielleicht in den jeweiligen Foren einen Eintrag macht. Bei den Professoren sollte es etwas anders sein, eine persönliche Einladung oder direkt diese ansprechen.

## 4 Planung

### 4.1 Essen

Die erste Fragen, die man sich stellen muss, ist, ob man selber Essen vorbereitet oder irgendwo Suppen oder ähnliches bestellt. Zu dem sollte man die Anzahl von Personen schätzen, die kommen. Je nach Größe des Ersti-Jahrganges sollte man mit 200 Personen rechnen.

#### **Bestellen**

**Vorteil** Man muss sich um nichts weiter kümmern. Die Sachen werden meist gebracht und das Geschirr wieder mitgenommen.

**Nachteil** Hohe Kosten und relativ frühe Entscheidung.

#### **selber machen**

**Vorteil** Günstig. Hausgemacht ;). Bei guter Planung und Absprache abwechslungsreich.

**Nachteil** Bei schlechter Planung eintönig. Man braucht doch einige **zuverlässige** Helfer und einen guten Koordinator.

Vorschlag zur Planung von selbst gemachten Essen:

- Viele Leute verpflichten und diesen schon direkt eine Essensidee geben.
- Die Essensgruppe sollte diese Personen so eine Woche vorher nochmals erinnern und am besten drei Tage vorher nochmal eine Liste herumschicken mit Auflistung der Personen und dem jeweiligen Essen, damit sich diese auch direkt angesprochen fühlen.
- Löffel/Gabel oder ähnliches zum Auffüllen des Essens sollten von den jeweiligen Essenszubereitenden mitgebracht werden.
- Die Essensgruppe muss den Personen, die Essen machen, erinnern ihre Bons, auf denen NUR die Zutaten stehen, die für das jeweilige Essen gebraucht, werden zu sammeln. Diese Auslagen können nur unter diesen Bedingungen später aus der Kasse wieder zurück gegeben werden.

## 4.2 Getränke

Am einfachsten ist es die Getränke auf Kommission zu holen. Dazu am besten mehrere Angebote einholen und das beste davon nehmen.

Zu beachten ist, dass der Händler am besten die Getränke bringt und abholt. Desweiteren solltet ihr euch um einen kühlen Lagerraum kümmern. Während der Feier solltet ihr einen geregelten Thekendienst haben, so dass nicht einer, die ganze Zeit da sein muss, wenn genug Helfer vorhanden sind, solltet einer zum Laufen abkommandiert werden, sprich er bringt leere Kisten weg, sammelt leere Flaschen ein und kümmert sich um neue Getränke.

Wechselgeld muss aufjedenfall besorgt werden. Man kann NIE genug haben. Dabei zubeachten ist, dass genug Geld zum Wechsel für den Pfand vorhanden ist. Am besten nimmt man dazu einen geraden Betrag als Pfand z.B. 50 cent oder 1Euro, somit spart man sich die kleineren Münzen als Wechselgeld. Entweder legt jemand privat das Wechselgeld aus oder besser, fragt den Stuga, um Hilfe, dafür ist er ja da. ;)

Jedes Jahr sollte es den traditionellen, absichtlich nicht schmeckenden Barbarapunsch für die frisch getaufte Erstsemester geben. Zum Warmhalten dieses Gebräues ist in der StugA Informatik ein 29l Glühweinkocher vorhanden, den man sich bei diesen, wenn man lieb fragt, ausleihen kann. Bevor das Fest losgeht, müssen einige gut sichtbar und lesbare Preislisten aushängen, darauf den Betrag des Pfandes nicht vergessen.

### 4.3 Barbarainzenierung

Traditionell wird den Erstsemestern die Geschichte der heiligen Barbara vorgelesen, dafür gibt es verschiedenste Möglichkeiten. z.B.

**Puppentheater** Mit selbst gebastelten Puppen, die Geschichte vorspielen.

**Theater** Lose an die Erstsemester verteilen und diese dann in die vorgetragene Geschichte einbinden.

**Vorlesen** Wie langweilig . . .

### 4.4 Taufe

Neben der Ehrung der Barbara und Feiern, müssen die Erstsemester getauft werden. Hierfür sucht man sich einen „professionellen“ Täufer, z.B. den Studiendekan. Man sollte sich mit diesem Abstimmen, wie die Taufe stattfinden sollte. Zudem benötigt man Steine, Urkunden und Sand. Am besten schön feinkörnigen, da diese länger in den Haaren bleibt. ;)

Bei den Urkunden lasst euch etwas kreatives einfallen, so dass sich die Erstis immer wieder daran erinnern können. **Vorschlag:** Vielleicht vorher überlegen, wie man das Sandchaos gering halten kann, z.B. Planschbecken, sofort danach Fegen, Staubsaugen etc. .

### 4.5 Spiele

Spiele sind zur Auflockerung der Stimmung gut und Überbrückung bis zur Taufe. Sie sollten Publikumswirksam sein, also so, dass Publikum mitfeiern kann und alles beobachten kann. Langwirrige Spiele, die nur für die jeweiligen Mitspieler interessant sind, sind eher nicht geeignet. Hierbei sollten man sich überlegen,

wann man diese einsetzt. Außerdem benötigt man mindestens einen Spielleiter und ein Mikrofon. Bei der Auswahl der Spiele bleibt es der Kreativität der Spielgruppe überlassen, was ihr macht. Trotzdem sollte man darauf achten, dass die Spiele vor allem lustig sein sollten und nicht beleidigend oder bloßstellend sind. Natürlich wollen auch die höheren Semester etwas Spaß beim Zuschauen haben, ein wenig zum Affen machen dürfen sich die Erstis also auch, da müssen alle durch ;).

#### **4.6 Dekoration (und anderen Kleinkram)**

Man muss sich überlegen, was man alles für die Getränke, Essen und nachher für das Aufräumen benötigt. Hier einmal eine unvollständige Liste wichtiger Dinge:

- Pappteller/Suppenschüsseln
- Pappbecher/Thermobecher (für den Punsch)
- Plastikbesteck
- Müllbeutel
- Besen/Wischer/Handfeger/Schaufel/Eimer
- Lappen
- Servietten
- Papiertischdecke (für die Tisch, auf den das Essen und Getränke stehen)
- Edding/Zettel für Preislisten
- Gaffatape
- Kabelbinder (für die Kabel der Musikanlage, etc.)
- Küchenrolle
- viele Helfer ;)

#### **4.7 Flyer/Benachrichtigung der Professoren**

Damit sowohl die höhren Semester, als auch die Erstis über eure Feier bescheid wissen, müsst ihr Werbung machen. Dies könnt ihr z.B. über kleine Plakate an den Türen, Hörsaal usw. machen, über kleine Flyer die ihr verteilt oder auch über ein großes Plakat, was ihr von oben herunter hängen lasst. Seid kreativ und lasst euch was schönes einfallen, Präsentation ist alles ;). Wie oben erwähnt solltet ihr euch was spezielles für die Professoren einfallen.

#### **4.8 Aufbauen/Abbauen**

Man kann sich entweder in der Gruppe darauf einigen, dass alle mit auf und abbauen, dies führt meist dazu, dass die gleichen, die sowieso mit aufgebaut haben und organisiert haben auch abbauen, so kann man sich aber relativ sicher sein, dass aufgeräumt wird. Eine andere Idee ist es, eine spezielle Aufbaugruppe und Abbaugruppe zu rekrutieren. Es ist vorteilhaft einen Plan aufzustellen, was auf- und abgebaut werden muss und aufgeräumt werden muss, damit nichts vergessen wird. Außerdem muss, wie oben erwähnt abgesprochen werden, ab wann man aufbauen darf.

#### **4.9 Musik und Beleuchtung**

Eine Musikanlage haben wir im Fachbereich. Am besten Herrn Dr. Martin Koelling ansprechen oder eine freundliche Email schreiben. (Stand 2008). Er erklärt euch auch alles weitere. Gegenbenfalls müsst ihr euch einen Raum zur Unterbringung und Aufbau suchen. Außerdem braucht ihr jemanden, der sich um die Musik für den Abend kümmert. Eine Beleuchtungsanlage haben wir nicht im Fachbereich und auch beim AstA gibt es keine. Ihr habt also die Wahl zwischen einer eigenen, die jemand von euch hat oder eine Auszuleihen (hierbei müsst ihr auf die Kosten achten, dass sie euer Budget nicht übersteigen).

#### **4.10 Untermalung**

Gut macht es sich während der Feier eine Präsentation, am besten per Beamer, laufen zu lassen mit Fotos und Videos von Exkursionen, um die Stimmung zu heben und die Vorfreude der Erstis auf die erste Exkursion zu steigern.

### **4.11 Finanzen**

Meist wird es so gehandhabt, dass die Getränke etwas kosten und das Essen kostenlos bereitgestellt werden. Somit solltet ihr bei den Getränken eine Gewinnspanne einplanen, dass ihr die Dekoration, Beleuchtung, Besteck, Essen und sonstige Sachen mitbezahlen könnt. Zu dem sollten die gesammelten Bons an den Stuga Finanzer weiter gegeben werden, da dieser noch Geld vom AstA zurück bekommen kann, um die Barbarakasse zuzusichern.

### **4.12 Während der Feier**

Ein paar Vorschläge für die Zeit während der Feier:

- Am besten sind immer ein paar Personen eingeteilt, die herum gehen, schon einmal Müll einsammeln und falls Glasscherben entstehen diese wegfegen.
- Auch Personen, die schauen, ob alles auf den Toiletten sauber und in Ordnung ist.
- Sobald das Essen aufgegessen ist, kann man dieses auch schon abbauen und aufräumen. Das erspart später wichtige Zeit beim Aufräumen.

## **5 Zum Schluss**

Wünschen wir euch gutes Gelingen der Feier. Feiert schön und freut euch auf nächstes Jahr, da dürfen andere schuften und ihr die Feier genießen. :)